

**Sitzungsvorlage-Nr. 66/1363/XV/2011**

<b>Gremium</b>	<b>Sitzungstermin</b>	<b>Behandlung</b>
<b>Nahverkehrs- und Straßenbauausschuss</b>	12.10.2011	öffentlich

**Tagesordnungspunkt: 4****Sanierung von Kreisstraßenentwässerungseinrichtungen****- Sachstandsbericht****Sachverhalt:**

Bei der Sanierung der Kanäle wird generell unterschieden zwischen einer Erneuerung (baulich), Renovierung (Schlauchliner) auf großer Länge und Reparatur (partiell) einzelner Schäden.

Im Jahr 2012 ist vorgesehen, den Regenwasserkanal entlang der Kreisstraße 36 zwischen Delhoven und Hackenbroich zu sanieren. Dieser Kanal hatte nach der Zustandsbewertung die größten Schäden auf entsprechender Länge aufzuweisen. Eine Sanierungsplanung mit Kostenschätzung liegt bereits vor. Diese Maßnahme wird Anfang des Jahres 2012 im Rahmen des Erneuerungsprogrammes (investiv) ausgeschrieben. Die Kosten für die Sanierung liegen bei ca. 230.00,- €.

Eine komplette Erneuerung des Kanals ist hier nicht vorgesehen. Eine Renovierung mit Hilfe eines Schlauchliners ist hier deutlich kostengünstiger und garantiert zudem eine Nutzungsdauer von mindestens 50 Jahren. Auch wird der Straßenverkehr aufgrund der kurzen Bauzeit nur sehr gering beeinträchtigt.

In den anderen Kanälen werden die starken, meist punktuellen Schäden nach und nach einzeln repariert.

Die kreiseigenen Pumpenanlagen sind z.T. über 20 Jahre alt und liegen somit deutlich über der durchschnittlichen Nutzungsdauer von 15 Jahren. Auch hier ist eine Erneuerung der Pumpen im Laufe der folgenden Jahre vorgesehen, insbesondere bei den Anlagen, bei denen sich die Störmeldungen und Reparaturen häufen (K4 - DB-Brücke, K14 – DB-Brücke, K5 - Myllendonk, K37 – DB-Brücke). Die Pumpen an der K23 in Raderbroich sind bereits erneuert worden.